

AML-BFM Studienzentrale

AML-BFM Studienzentrale

Die Studienzentrale und das [AML-BFM Referenzlabor](#) sind an der Kinderklinik III, der Universitätsmedizin Essen angesiedelt.

Die Organisation der klinischen Studien, die regulatorischen Aufgaben und das Datenmanagement erfolgen durch die [GPOH gGmbH](#) und das [Zentrum für Forschungsförderung in der Pädiatrie](#), geleitet durch die Projektleiterin und Geschäftsführerin Frau Katharina Waack-Buchholz. Frühe klinische Studien (Phase I/II) zur Behandlung der AML bei Kindern und Jugendlichen werden im Verbund des [Westdeutschen Pädiatrischen Studienzentrums \(WPSZ\)](#) durchgeführt, das auch die Studienzentren im Phase I/II-Studiennetzwerk der GPOH vertritt.

Durch die Studienzentrale werden die Therapieprotokolle als klinische Studien nach AMG entwickelt und umgesetzt. Außerdem besteht ein umfassendes Register, das biologische, genetische und epidemiologische Daten sowie das Therapieansprechen und -Ergebnis, erfasst. Alle Daten werden durch die gemeinsame Datenplattform der GPOH registriert.

Des Weiteren werden regelmäßig aktualisierte Therapieempfehlungen für alle Kinder und Jugendlichen mit einer AML verfasst. Aufgabe der Studienleitung ist die Therapiestratifizierung durch Festlegung der AML-Subgruppe und der Risikogruppe.

Kontinuierlich erfolgt durch den Studienleiter sowie dem Studienarzt die direkte Beratung der kideronkologischen Zentren in Deutschland und Europa zur Therapie oder dem Management von Komplikationen.

Gender Equality Plan



[Gender Equality Plan](#)

VERWANDTE INHALTE

-  [AML-BFM Studiengruppe](#)
-  [Allgemeine Informationen](#)
-  [Unser Netzwerk](#)